

Ihre FachberaterInnen informieren: März + April 2024



- Falls die Hecke noch nicht geschnitten wurde, sollten Sie das im März noch machen, denn bald fangen die Vögel zu brüten an.
- Nistkästen für die Vögel aufhängen.
- Die Gemüsebeete jetzt schon jäten und harken, damit Unkraut keine Chance hat.
- Ins Freiland kann man schon Folgendes säen und pflanzen: Zwiebeln, Knoblauch, Karotten, Pastinaken, Mangold, Spinat, Petersilie.
- In das Frühbeet oder unter die Folie kommen jetzt: Pflück- und Schnittsalat, Kohlrabi und Radieschen.
- Am Fensterbrett sät man: Paradeiser, Chili, Paprika, Brokkoli, Zeller, Karfiol, Kohl, sowie Astern, Zinnien, Tagetes, Löwenmaul, Petunien, Schwarzäugige Susanne. Haben die kleinen Pflänzchen zwei bis vier Blätter, pikiert man sie in Töpfe.
- Wenn der Boden frostfrei ist, kann man im März noch Beerenobst pflanzen. Alte und erfrorene Äste werden entfernt.
- Kommt kein Frost mehr, Rosen abhäufeln und kräftig zurückschneiden.

- Der Rasen kann bei trockenem Boden schon vertikutiert werden, danach düngen. Ende März ist auch schon eine Neusaat möglich.
- Ende März werden Rhododendren, Azaleen und Hortensien gedüngt. Kein Blaukorn verwenden! Es gibt speziellen Hortensien-Dünger, den man auch für Azaleen und Rhododendron verwenden kann.
- Obstbäume werden im April gedüngt und kräftig gegossen.
- Anfang April kann man noch Rosen pflanzen. Ende April werden Gladiolen, Lilien und Iris gepflanzt. Jetzt können Sie auch Kübelpflanzen wie Oleander, Lorbeer, usw. an einen geschützten Platz hinausstellen, damit sie abgehärtet werden. Bei Nachtfrost mit Vlies abdecken, oder wieder hinein nehmen.

E. Scherling